

Wie geht ihr den Affenpocken entgegen?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 20. Mai 2022 21:02

Ich sehe das Problem nicht. Ich habe mich - offensichtlich - am Titel des Corona-Mega-Threads orientiert. Empfindest du es dort auch als falsch? Siehst du ein grammatisches oder ein semantisches Problem?

Der Duden, auf den du verweist, sagt:

Zitat von <https://www.duden.de/rechtschreibung/entgegengehen>

in Richtung auf jemanden, etwas [Herankommendes] gehen

Man könnte natürlich argumentieren, den Affenpocken (wie dem Corona-Virus) sollte man nicht entgegengehen, sondern eher davor flüchten. Allerdings wäre das eine arg konstruierte wörtliche Bedeutung.

"Entgegengehen" wird, sofern es sich nicht um Personen handelt, eher "in übertragener Bedeutung" (<https://www.duden.de/rechtschreibung/entgegengehen#bedeutung>) verwendet, z. B. in "besseren Zeiten entgegengehen" (ebd.), "guten Zeiten, großen Ereignissen, der Verwirklichung aller Hoffnungen entgegengehen" (<https://www.dwds.de/wb/entgegengehen>), aber auch bezüglich eher negativer Ziele wie "dem/seinem Ende entgegengehen" (siehe ebd.).

Aber mögen sich gerne die Experten für deutsche Linguistik dazu äußern.